

Großherzogin Luise von Baden 1838-1923



1856

Luise von Preußen heiratet den Badischen Großherzog Friedrich I
Sie hatten drei Kinder:

- » Friedrich (II.) Wilhelm Ludwig Leopold August (1857-1928), späterer Großherzog von Baden
- » Sophie Marie Viktoria (1862-1930) verh. mit Gustav V. (1858-1950), König von Schweden.
- » Ludwig Wilhelm Karl Friedrich Berthold (1865-1888), Großherzoglicher Prinz von Baden

1859

Großherzogin Luise von Baden gründet den ersten landesweiten Frauenverein in Baden. Dieser war unter anderem zuständig für:

- » Kinder-, Armen- und Krankenpflege, Invalidenversorgung, Tuberkulosebekämpfung
- » Mädchenfürsorge, Resozialisierung weiblicher Strafgefangener
- » Förderung der weiblichen Erwerbsarbeit, Verbesserung der weiblichen Bildung
- » Unterstützung und Bildung von Kindern und Erwachsenen mit Behinderung

1859

Sie gründete eine weltliche Schwesternschaft für Krankenschwestern im Rahmen des Aufbaus des Roten Kreuzes

1867

Großherzogin Luise von Baden erhält bei der ersten internationalen Konferenz des Roten Kreuzes in Paris die goldene Ehrenmedaille

1869

Der Badische Frauenverein wird zum einzigen Frauenverein mit einer eigenständigen und offiziellen Anerkennung durch das Internationale Komitee des Roten Kreuzes

1902

Großherzogin Luise von Baden war persönlich sehr an der Gründung des Vereins für Badische Taubstumme interessiert und übernahm das Protektorat über den Verein

Sie unterstützte die Durchführung der Heidelberger Taubstummenkurse in der Märzgasse in Heidelberg

1914

Während des ersten Weltkrieges wird unter Friedrich II, dem ersten Sohn von Luise von Baden, das neue Schulgebäude der Großherzoglichen Badischen Taubstummenanstalt in der Quinckestraße in Heidelberg/Neuenheim erbaut

1916

10. Januar: Eröffnung des neuen Schulgebäudes in Heidelberg/Neuenheim. Großherzogin Luise von Baden hatte den Bau durch „einen nennenswerten Betrag in Goldmark aus ihrer Privatschatulle“ unterstützt

1923

Zitat von Luise von Baden an ihrem Todestag am 23. April zu ihrem Arzt: „Nicht wahr, wenn Sie noch jemanden wissen, dem ich helfen kann, so sagen Sie es mir“

2018

Seit dem 1. August heißt das Hör- Sprachzentrum SBBZ Luise von Baden:
Staatliches Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat
Förderschwerpunkte Hören und Sprache Heidelberg/Neckargemünd - Luise von Baden